

Tourenvorschläge ab Lägerstutz (Roteschwand)

Schneeschuhrouten	
Lägerstutz - Winterröscht - Färrichegg - Lägerstutz (kleine Runde)	1.5h
Lägerstutz - Färrichegg - Schwarzbach - Spycher - Bolwidegg - Bolberg - Winterröscht - Lägerstutz (grosse Runde)	3.5h
Lägerstutz - Schwarzbach - Nollen - Steini - Scherpfenberg - Kemmeribodenbad	3.5h
Lägerstutz - Winterröscht - Bolberg - Bolwidegg - Bolsiten	2.5h
Begehung aller Schneeschuh- und Skitourenrouten auf eigene Gefahr!	



Lombachalp Moorlandschaft Habkern-Sörenberg Winterinformationen



Schneehase

Mystische Moore und urwüchsige Fichten

Mystische Moore, urwüchsige Fichten und Bergföhren, sanfte Bächlein und bizarre Karrenfelder prägen die Landschaft um die Lombachalp. Zusammen mit Sörenberg gehört sie zu einer der grössten und eindrucklichsten Moorlandschaften der Schweiz. Sie ist zudem Teil des Bundesinventares der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), sowie des kantonalen Naturschutzgebietes Hohgant-Seefeld. Die Gegend zwischen Augstmatthorn und Hohgant ist als Important Bird Area (IBA) ausgezeichnet und damit ein Vogelschutzgebiet mit internationaler Bedeutung.

In dieser Moorlandschaft mit Flach- und Hochmooren, Busch- und Baumgruppen sowie Felsen fühlen sich Tiere wie Auer-, Birk- und Schneehuhn, Rothirsch, Steinbock, Gämse und Schneehase wohl. Aufgrund ihrer Störungsempfindlichkeit wurden hier Wildschutzgebiete ausgetrennt.

Die Moorlandschaft Lombachalp steckt voller Sagen, sie birgt Geschichten von Sennen, Bauern und Flössern. Gleichzeitig legt die Moorlandschaft die würzige Basis für auserlesene Regionalprodukte wie die Alpbutter (Anke) und den Alpkäse.

Der Winter – eine harte Zeit für Wildtiere

Für die frei lebenden Tiere im Alpenraum bedeutet der Winter eine besonders harte Zeit. Die Tiere müssen sparsam mit ihrer Energie umgehen. Sie schützen sich vor Kälte und bewegen sich möglichst wenig.

Das Birkhuhn ist eine Charakterart des Mosaiks von Wald und offenen Gebieten. Es gilt als potentiell gefährdet. Nahrung – im Winter vorwiegend Nadeln – nimmt es hauptsächlich am Morgen und Abend auf. Um Energie zu sparen, ruht es tagsüber die meiste Zeit in einer selbstgegrabenen Schneehöhle. Wird es aus ihr vertrieben, verliert es sehr viel Energie.

Das Auerhuhn ist in seinem Bestand stark gefährdet. Es ist ein typischer Bewohner naturnaher Wälder. Im Winter ist sein Aktionsradius erheblich eingeschränkt. Es ist darauf angewiesen, dass es nicht aufgeschreckt wird und flüchten muss.

Der Schneehase ist in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Die Spuren im Schnee zeugen von seiner nächtlichen Aktivität. Frassspuren finden sich etwa an Zweigen, die aus dem Schnee ragen. Tagsüber ruht der Schneehase an geschützter Stelle.

Lieber Gast

Zusammen mit Ihnen, möchten wir die Qualität des Gebietes für die Nutzung durch den Menschen und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere langfristig erhalten. Auch für unsere Grosskinder soll die Lombachalp attraktiv und erholsam sein.

Hochmoore sind trittempfindliche Biotope. Deshalb wurden sie unter Naturschutz mit ganzjährigem Betretungsverbot gestellt. Das seltene Auerhuhn, Birkhuhn und der Schneehase sind scheu und brauchen Orte, wo sie Ruhe finden.

Anfahrt mit PW (Achtung: nur beschränkt Parkplätze) Ab dem Ortsteil Tschieme (Münzautomat) ist eine Parkiergebühr zu entrichten. Der Hauptparkplatz befindet sich am Lägerstutz. Das Campieren ist untersagt. Ab Lägerstutz gilt ein Streckenparkverbot. Parkieren nur auf den bezeichneten Parkplätzen.

Parkiergebühren:

Zone 1 (Gelb): Tschienen – Lägerstutz (Roteschwand) bis 4 Std. Fr. 5.–; bis 12 Std. Fr. 7.–

Parkkarten für einen Tag, 1–4 Wochen oder ein Kalenderjahr können bei der Gemeindeverwaltung Habkern bezogen oder bestellt werden (Tel. 033 843 82 10).

Beachten Sie bitte folgende Regeln

Aus Rücksicht auf unsere Wildtiere und die schöne Landschaft bitten wir Sie, die Signalisationen vor Ort sowie folgende Regeln zu beachten (vgl. auch Karte):

- In den **Wildschutzgebieten** dürfen die Wege und Routen vom **1. Dezember bis 7. August** nicht verlassen werden, im Wildschutzgebiet Winterröscht-Färrich bis Ostern.
- Im Winter dürfen in den Wildschutzgebieten nur die bezeichneten Routen benützt werden, und dies nur am Tag.
- Die Winterwanderwege und die Loipe dürfen ebenfalls nur am Tag benützt werden.
- Halten Sie sich am Augstmatthorn an die Zone für Abfahrten (Achtung Lawinengefahr).
- Im Gemeindegebiet von Habkern ist die Ausübung von Hundesport inkl. Training verboten (z.B. Schlittenhunde).
- Halten Sie Ihren Hund unter Kontrolle. Führen Sie ihn in den Wildschutzgebieten an der Leine.
- Organisierte, kommerzielle Sport- und Freizeitveranstaltungen sind nicht gestattet. Ausnahme bilden geführte Wanderungen und Exkursionen.
- Respektieren Sie die Naturschutzgebiete.

Herzlichen Dank!

Anfahrt mit ÖV

Wenn immer möglich, benützen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Von Interlaken West mit Postauto bis Habkern, ab Habkern mit Shuttlebus zur Lombachalp. Der Shuttlebus wird von Alex Huser, Sporthotel Habkern, betrieben. Dies in Zusammenarbeit mit dem Verein Bus alpin.

Fahrplan Shuttlebus

Habkern–Lombachalp täglich vom 26. Dezember bis 30. März, der letzte Kurs am Nachmittag jeweils als Rufbus (R). Tel. Sporthotel: 033 843 13 43 (bis eine Stunde vor Abfahrt des Busses).

Interlaken West, Bahnhof ab (Postauto)	09.04	10.04	12.04	15.04
Habkern, Zäundli an	09.23	10.23	12.23	15.23
Habkern, Zäundli ab (Shuttlebus)	09.30	10.30	12.30	15.30 R
Habkern, Post	09.35	10.35	12.35	15.35 R
Habkern, Lombachalp/Roteschwand an	09.55	10.55	12.55	15.55 R
Habkern, Lombachalp/Roteschwand ab (Shuttlebus)	10.00 R	11.00 R	13.00 R	16.00 R
Habkern, Post	10.20 R	11.20 R	13.20 R	16.20 R
Habkern, Zäundli an	10.25 R	11.25 R	13.25 R	16.25 R
Habkern, Zäundli ab (Postauto)	10.32 R	11.32	13.32	16.32
Interlaken West, Bahnhof an	10.52 R	11.52	13.52	16.52

Fahrpreise von Habkern nach Lombachalp/Roteschwand: Erwachsene CHF 10.– (einfach) und CHF 15.– (retour); Kinder bis 16 Jahre CHF 6.– (einfach) und CHF 9.– (retour); Hunde CHF 5.–

Fahrten ausserhalb des Fahrplans sowie mit weiteren Fahrzielen in Habkern und auf der Lombachalp auf Anfrage (Sporthotel ab 08.00 bis 22.00 Uhr).

Möchten Sie mehr Informationen?

Weiterführende Informationen können Sie bei folgenden Stellen beziehen:

- Ranger
Tel. 079 488 35 38
ranger@habkern.ch
- Gemeinde Habkern
Gemeindeverwaltung
Tel. 033 843 82 10
- Restaurant Jägerstübli
Roteschwand/Lägerstutz
Tel. 033 843 11 78
- www.lombachalp.ch
- www.habkern.ch
- www.busalpin.ch (Region Lombachalp-Habkern)



Die Fotos auf diesem Flyer wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Andreas Zurbuchen (Titelbild) und Christian Siegenthaler (1)

Dieser Flyer wurde ermöglicht durch Beiträge von: Berner Ala, Pro Natura Bern, Tourismus Organisation Interlaken und Raiffeisenbank Ringgenberg

Habkern, November 2015
© Einwohnergemeinde Habkern

Lombachalp

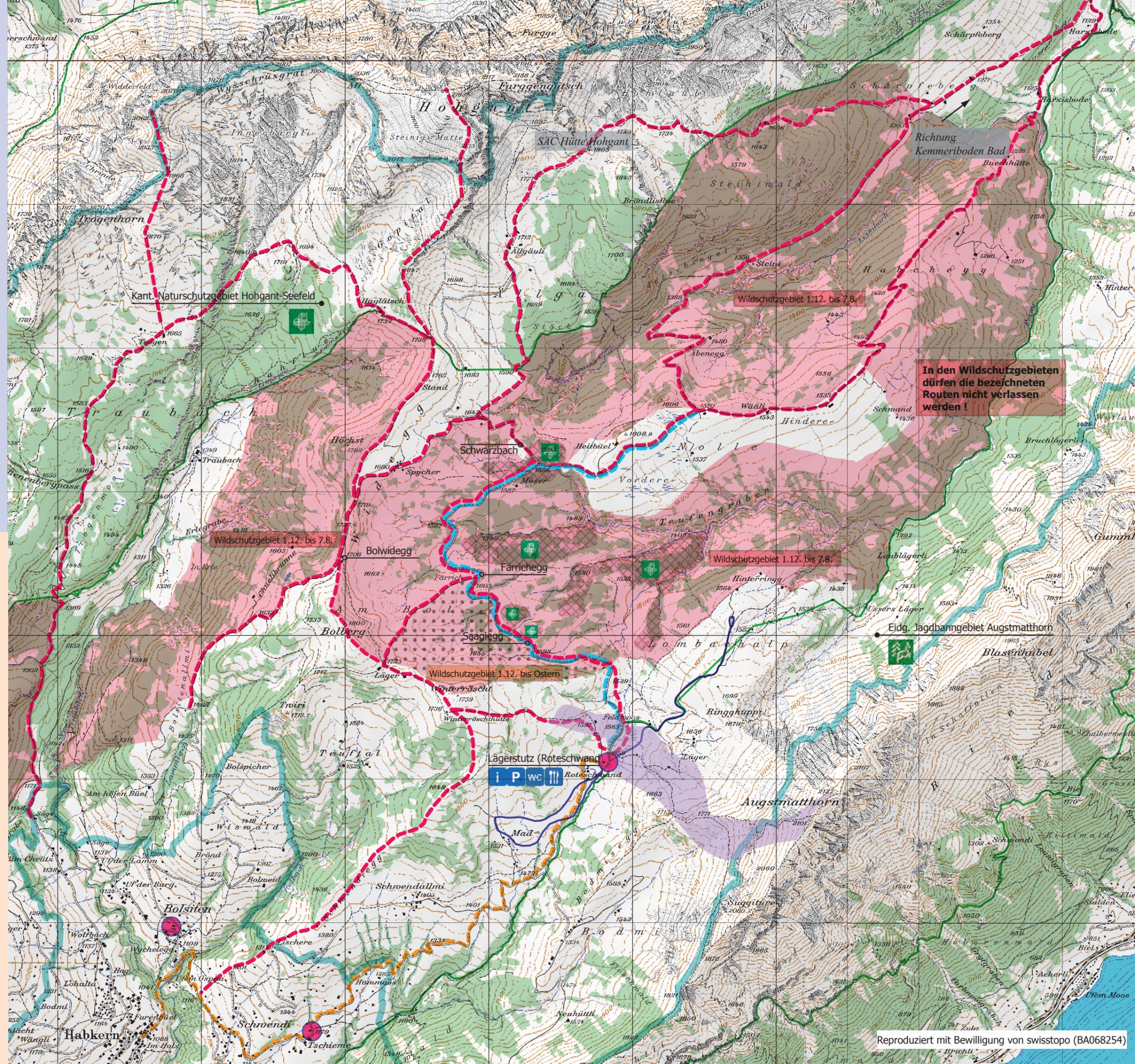
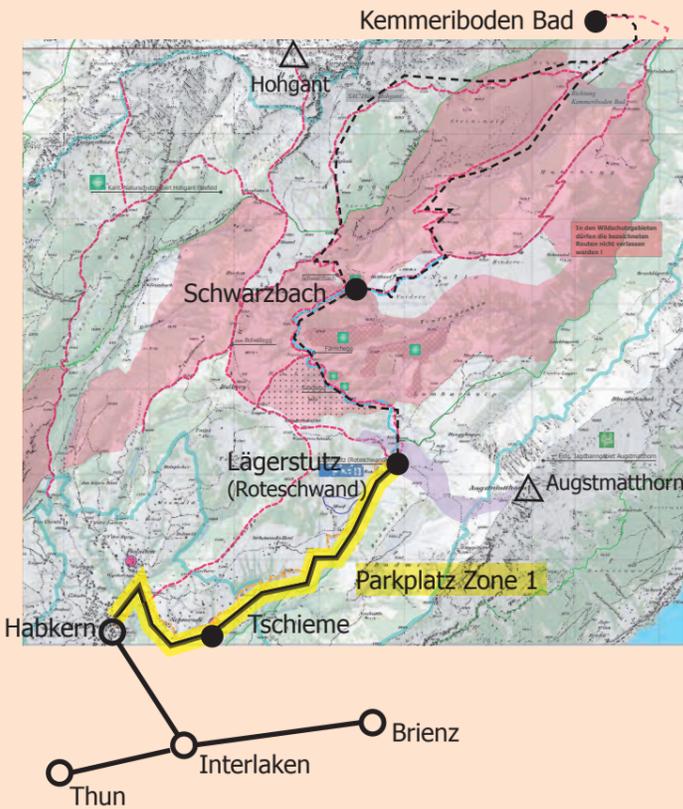
Moorlandschaft Habkern-Sörenberg Winterinformationen

Legende zur Karte (Masstab 1:25'000)

- Schneeschuh-/Skitourenrouten
- Winterwanderweg
- Zone für Abfahrt (Achtung Lawinengefahr)
- Langlaufloipe
- P Parkplatz
- i Information
- WC Toilette
- || Verpflegung
- Shuttlebus
- Gebührenautomat

Hinweise

- Grenze Moorlandschaft
- Wildschutzgebiet 1.12. – 7.8.
- Wildschutzgebiet 1.12. – Ostern
- Naturschutzgebiet mit ganzjährigem Betretungsverbot
- Grenze Naturschutzgebiet Hohgant-Seefeld
- Grenze Eidgenössisches Jagdbanngebiet Augstmatthorn



In den Wildschutzgebieten dürfen die bezeichneten Routen nicht verlassen werden!